

Stadt Burgwedel stärkt die Wirtschaftsförderung

Trotz sprudelnder Gewerbesteuer: Kommune will mit Neueinstellung für schlechtere Zeiten vorbeugen

BURGWEDEL (wal). Die Stadt Burgwedel erwartet für das aktuelle Haushaltsjahr ein dickes Minus von fast 9 Millionen Euro. Da könnte man meinen, dass es im Stellenplan eher um die Suche nach Einsparpotenzial gehen müsste.

Doch mitnichten: Ganz im Gegenteil hat der Rat seine Zustimmung für eine zusätzliche Personalstelle gegeben, die auch noch ordentlich bezahlt wird. Gesucht wird eine Wirtschaftsförderin oder ein Wirtschaftsförderer in Vollzeit – und das gerade auch deshalb, weil die Zeiten finanziell schwieriger werden. Zuletzt war diese Stelle vakant, davor lediglich in Teilzeit besetzt.

Die örtlichen Unternehmen haben traditionell einen sehr großen Anteil an den Einnahmen der Stadt Burgwedel. Der Ansatz der Gewerbesteuer für das laufende Jahr liegt bei stolzen 33 Millionen Euro – eine enorm hohe Summe für eine 20.000-Einwohner-Stadt und mehr als die Hälfte der Gesamteinnahmen im Haushaltsplan. Von sich aus auf Unternehmen zugehen musste die Stadt in der Vergangenheit dabei nicht, um neue Gewerbeflächen in Kleinburgwedel oder neben der Rossmann-Zentrale in Großburgwedel an den Mann oder die Frau



Zweitbestes Jahr jemals bei den Steuereinnahmen: Vor allem die Gewerbebetriebe spülen Burgwedel 2024 viel Geld in die Kasse. Foto: Frank Walter

zu bringen: „Wir mussten nicht suchen, sondern man bewarb sich bei uns“, sagt Bürgermeisterin Ortrud Wendt (CDU) nicht ohne Stolz.

In den heutigen, für viele Branchen schwieriger werdenden Zeiten könnte sich genau das aber ändern, so die Sorge.

„Wir könnten unter Druck geraten, auch weil sich der Wettbewerb unter den Kommunen verschärft hat. Und wir sind sehr abhängig von der Gewerbesteuer“, sagt Wendt. Eine Verschlechterung auf der Einnahmenseite könnte Burgwedel umso schwerer treffen, da auf der anderen Seite viele Posten Pflichtausgaben sind und der Bund beziehungsweise das Land längst nicht alles ausreichend gegenfinanzieren, was sie beschließen. Das hatten Redner fast aller Ratsfraktionen auch beim Haushaltsabschluss im Dezember bemängelt.

Der Bürgermeisterin ist es wichtig zu betonen, dass die Stadt nicht aus der Not heraus die neue Stelle für Wirtschaftsförderung schaffe. „Es gibt keinen Notstand in Burgwedel, sondern die Neueinstellung ist ein Vorsorgeansatz für schlechtere Zeiten.“ Im Endeffekt sollen sich künf-

tig sogar zwei Personen um das kümmern, was als Wirtschaftsförderung zu verstehen ist. Bei einer Mitarbeiterin im Bauamt läuft bereits seit Oktober 2024 alles zusammen, was mit Förderprogrammen zu tun hat – „unsere Fördermittel-Fee“, wie Wendt scherzhaft sagt.

Europäische Union, Bund und Land legen immer mehr Förderprogramme auf, um die sich die Stadtverwaltung bemüht. Das Leader-Programm, aus dem beispielsweise der Pumptrack für Biker und Skater an der IGS finanziert wurde, „Mobil ans Werk“ und auch die Gestaltung des Stadtplatzes am Rathaus aus Mitteln der Städtebauförderung seien dafür Beispiele. „Einen Antrag zu stellen, ist aber nur das Eine. Die Begleitung ist heute unglaublich aufwendig.“

Ziel sei es jetzt, so Wendt weiter, aber auch die übrigen Bereiche der Wirtschaftsförderung zu stärken, also das aktive Stand-

ort- und Stadtmarketing, die Bestandspflege und auch die Neuan siedlung von Unternehmen. „Jetzt gehen wir dabei den nächsten Schritt.“ Flächenanfragen sollen dabei weiter im Bauamt landen. „Aber wenn man ämterübergreifend Unterstützung benötigt, dann ist das die Aufgabe der Wirtschaftsförderung.“

Dabei hat die Bürgermeisterin die Burgwedeler Gewerbegebiete ebenso im Blick wie die Von-Alten-Straße mit ihren Geschäften. Für die Innenstadtbelebung sei die Bestandspflege dort wichtig. Es brauche einen Ansprechpartner, wenn sich Leerstände andeuten. Trotz dieses „Fürsorgeansatzes“ sei sie ein großer Fan von unternehmerischer Eigenverantwortung: „Unternehmer sind Unternehmer und nicht Unterlasser.“

Zudem relativiert sie Kritik an der Entwicklung der zentral gelegenen Einkaufsstraße: „Der Charme von Burgwedel bemisst sich nicht daran, ob 30 oder 300 Menschen über die Von-Alten-Straße flanieren“, meint sie.

Sofort ausschreiben kann die Stadtverwaltung die Stelle der Wirtschaftsförderin oder des Wirtschaftsförderers allerdings nicht. Dazu muss zunächst die Kommunalaufsicht den Burgwedeler Haushalt genehmigen, was Wendt für das erste Quartal erwartet. Erst dann kann die Bewerbungsphase beginnen. Dotiert wird die Vollzeitstelle nach Entgeltgruppe 11, was die Stadt samt Sozialabgaben etwa 80.000 Euro pro Jahr kosten wird. Als realistisch sieht die Bürgermeisterin eine Einstellung im dritten Quartal des Jahres an.

Was das Anforderungsprofil betrifft, hofft Wendt auf eine sehr kommunikative Person. Diese müsse netzwerken und als „Unternehmensmanager“ stark konzeptionell arbeiten können. „Wir suchen eine eierlegende Wollmilchsau“, sagt sie mit einem Lachen.



Kann Belegung vertragen: die Von-Alten-Straße in Großburgwedel. Foto: Frank Walter

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Versammlung der Schützengesellschaft Zentrum Engensen

ENGENSEN (r/bs). Zur Jahreshauptversammlung begrüßte der 1. Vorsitzende Olav Lahmann die Mitglieder der Schützengesellschaft Zentrum Engensen im gut gefüllten Schützenheim am Dorfplatz. Nach einem gemeinsamen Essen begann die Versammlung gemäß der Tagesordnung.

Besondere Aufmerksamkeit galt den Berichten des 1. Vorsitzenden, der Spartenleiter und der Kassenwartin. Sportliche Erfolge wurden präsentiert, darunter Michael Riekenberg als Stadtkönig und zahlreiche gute Platzierungen bei den Rundenwettkämpfen der Kreis- und Landesmeister-

schaften. Henning Stegemerten wurde als Winterkönig des vergangenen Jahres proklamiert. In der Damenabteilung wurden Erfolge im Schießsport und bei Freizeitaktivitäten von Beatrix Marienhagen und Iris Chorus hervorgehoben.

Besonders gelobt wurde die Schützenjugend unter der Leitung des 1. Jugendwarts Thomas Chorus für ihre Leistungen im vergangenen Jahr. Alexandra Glockzin erhielt eine Ehrung für besondere Verdienste im Deutschen Schützenwesen für ihre Arbeit bei den Rundenwettkämpfen der Kreis- und Landesmeister-



Mitgliedschaft wurden verliehen an Julia Krenn (15 Jahre), Samira Matthies und Heinrich Gleue (25 Jahre), Ilona Laue (40 Jahre), Ruth Voges (50 Jahre) und Reinhard Ehrich (60 Jahre).

Geehrt im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Zentrum Engensen: (unten von links) Heinrich Gleue, Hannalore Söhlmann, Alexandra Glockzin und Henning Stegemerten sowie (oben von links) Michael Riekenberg und Samira Matthies. Foto: K. Thöne

Aufarbeiten und Beziehen von Polstermöbeln

POLSTEREI
WERNER JAKUBIETZ

Hannoversche Str. 90c · 30916 Isernhagen · Awb.-Tel. & Fax: 0511 6151897

Bautrockner
zu vermieten!

30938 Großburgwedel · Ehlbeek 9 · 05139/896538

Möbeltischlerei August Rehse

Seit über 120 Jahren sind wir Ihr kompetenter u. freundlicher Fachbetrieb wenn es um Möbel geht.

Möbelaufarbeitung - Möbellackierungen
Möbelneubau - Möbelumbauten
Polster und Bezugsarbeiten

Johannisgraben 15
30900 Wedemark
Tel: (05130) 8660

75 Jahre 2-Rad Krüger
Jahre Ihr Boxenstopp in Langenhagen

Neujahrsputz! Sortimentsbereinigung! bis zu 50%* auf E-Bikes Einzelstücke

AKTIONSVERLÄNGERUNG bis 15.3.

Beim Kauf eines E-Bikes erhalten Sie für Ihr Fahrrad **250,-€** oder E-Bike **500,-€** Rabatt vom Listenpreis. (Pro Kauf nur ein Ankauf!)

Wieder da! **ALT gegen NEU**

Tel. 0511 - 738047 · Walsroder Str. 141 · 30853 Langenhagen
WEB: zweirad-krueger.de
Di. - Sa. 9 - 13 Uhr · Di. - Fr. 14 - 18 Uhr · Mo. geschlossen

0% Finanzierung · Firmenleasing
Werkstatt-, Liefer- und Abholservice

SAISON-SCHLUSS-VERKAUF
SAISONWARE MINDESTENS 20% UND BIS ZU 70% REDUZIERT

Mind. 20% Rabatt auf den Grundpreis – falls noch niedriger, gilt der aufgeklebte Sonderpreis! Nicht auf NOS-Basics und Ware aus kommenden Saisons, die mit einem gelben Punkt gekennzeichnet ist.

SCHUHPROFI
Marktstraße 22 (neben DM), 31303 Burgdorf

WWF

GEMEINSAM WERTVOLLE LEBENSRAUME BEWAHREN

WWF.DE/PROTECTOR

Wir informieren Sie gern!
+49 30 311777-842 · globalprotector@wwf.de

WINTER-SCHLUSSVERKAUF

5.000 Teile garantiert zum halben Preis!*

Nur noch bis zum 3. Februar

*Freibleibendes Angebot, Zwischenverkauf vorbehalten.

In unserer Herrenabteilung gibt es die Winter-Kollektionen unserer Top-Marken:

GANT
TOMMY HILFINGER
HUGO BOSS

garantiert zum halben Preis!*